

Die heil'gen drei Könige.

Allegretto semplice. Vers 1
mf

Sang 1

Die heil'gen drei Kön'ge aus Mor-gen-land, sie
De hel-lig' tre konger fra Ø-ster-land, de

ORG. *mp*

mf

fru-gen in je - dem Städtchen: „Wo geht der Weg nach Beth-le - hem, Ihr
spurgte i lan - de og ri - ger: "Hvor går vel ve - jen til Bet - le - hem, I

Vers 2
mf

9 Kæ - re dren-ge og "pi - ger?" De un-ge og gam-le, de

13 wussten es nicht, die Kö - ni-ge zo - gen wei - ter; sie folg - ten ei - nem
vid-ste det ej, så kon-ger-ne drog mod det fjer-ne; de led - tes af et

17

gol-denen Stern, der leuchte-te lieb-lich und hei- - - - ter.
 qvl - dent lys, en dej - lig, strå - len - de stjer - - - - ne.

22

Vers 3
mp

Da stjer-nen stod o-ver Jo-sefs hus, gik de ind i stal-den i klyn-ge; mens

27

Öchslein brüll - te, das Kind-lein schrie, die heil'-gen drei Kö - ni - ge san - - - -
 ok-sen brø - led og bar-net skreg, be - gynd - te kon-ger-ne at syng - - - -

31

dimin. *mp*

- gen. Heinrich Heine.
 ge.

calando

dimin. *mp*

Die heil'gen drei Könige.

VOKAL

Allegretto semplice.

Vers 1
mp

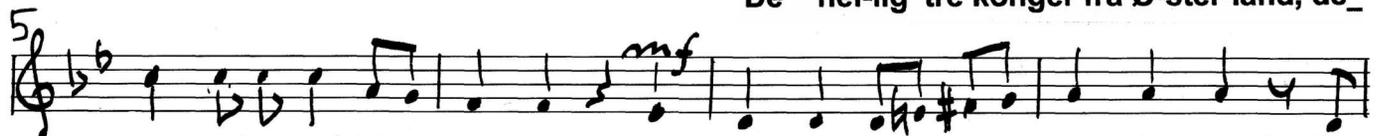
Op. 27. Nr. 6.

Sang

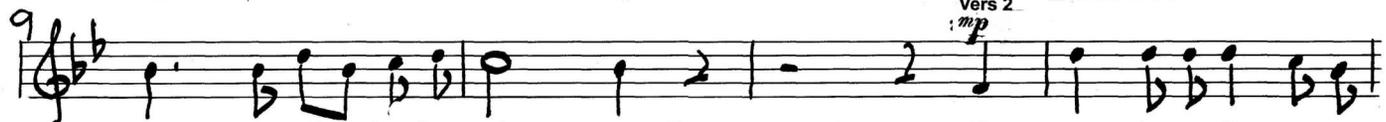


1

Die heil'gen drei Kön'ge aus Mor-gen-land, sie
De hel-lig' tre konger fra Ø-ster-land, de



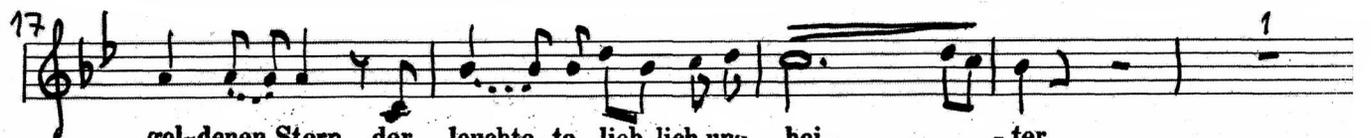
fru-gen in je - dem Städtchen: „Wo geht der Weg nach Beth-le - hem, Ihr
spurgte i lan - de og ri - ger: "Hvor går vel ve - jen til Bet - le - hem, I



lie - ben Bu - ben und Mäd - chen?" Die Jun-gen und Al - ten, sie
kæ - re dren-ge og pi - ger?" De un-ge og gam-le, de

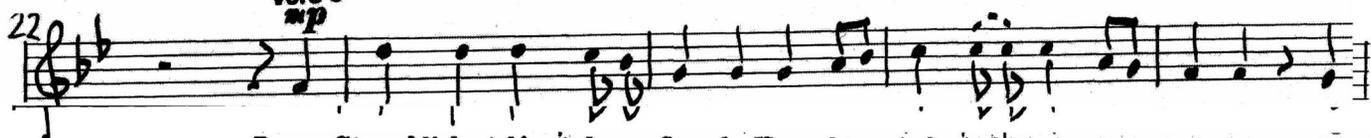


wussten es nicht, die Kö - ni-ge zo - gen wei-ter, sie folg - ten ei - nem
vid-ste det ej, så kon-ger-ne drog mod det fjer-ne; de led - tes af et



gol-denen Stern, der leuchte-te lieb-lich una hei - - - - ter.
gyl - dent_ lys, en dej - lig, strå - len - de stjer - - - - ne.

Vers 3
mp



Der Stern blieb stehn ü-ber Josephs Haus, da sind sie hin-ein ge - gangen; das
Da stjer-nen stod o-ver Jo-sefs hus, gik de ind i_ stal-den i klyn-ge; mens



Öchslein brüll - te, das Kind-lein schrie, die heil'-gen drei Kö - ni-ge san - - -
ok-sen brø - led og bar-net skreg, be - gynd_ -te kon-ger-ne at syng - - -



- gen. Heinrich Heine.
ge. -

Die Heil'gen Drei Könige aus Morgenland

Heinrich Heine: Buch der Lieder, No. XXXVII

Die Heimkehr

1. Die Heil'gen Drei Könige aus Morgenland,
Sie frugen in jedem Städtchen:
"Wo geht der Weg nach Bethlehem,
Ihr lieben Buben und Mädchen?"
2. Die Jungen und Alten, sie wußten es nicht,
Die Könige zogen weiter;
Sie folgten einem goldenen Stern,
Der leuchtete lieblich und heiter.
3. Der Stern blieb stehn über Josephs Haus,
Da sind sie hineingegangen;
Das Öchslein brüllte, das Kindlein schrie,
Die Heil'gen Drei Könige sangen.

Hjemkomsten

1. De hellig' tre konger fra Østerland,
de spurgte i lande og riger:
"Hvor går vel vejen til Betlehem,
I kære drenge og piger?"
2. De unge og gamle, de vidste det ej,
så kongerne drog mod det fjerne;
de ledtes af et gyldens lys,
en dejlig, strålende stjerne.
3. Da stjernen stod over Josefs hus,
gik de ind i stalden i klynge;
mens oxen brøled' og barnet skreg,
begyndte kongerne at synge.

HC-) 2011 (a)